



Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Ines Stilling

Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.130/0053-IIM/2019

Wien, am 6. August 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Bogner-Strauß, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Juli 2019 unter der Nr. **3985/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beauftragung einer neuen Zeitverwendungsstudie“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 14:

- *Ist die Ausschreibung der Erstellung der Studie bereits erfolgt?*
- *Wenn ja, welche Unternehmungen oder Privatpersonen wurden zur Angebotslegung eingeladen?*
- *Sind bei der Ausschreibung alle vergaberechtlichen Vorschriften eingehalten worden?*
- *Werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundeskanzleramtes an der Erstellung dieser Studie beteiligt sein?*
- *Wenn ja, welcher Zeitaufwand wird dafür geschätzt?*
- *Werden andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Einrichtung des Bundes an der Erstellung der Studie beteiligt sein?*
- *Wenn ja, wie hoch schätzen Sie diesen Zeitaufwand ein?*
- *Werden private Unternehmen oder Privatpersonen gegen Entgelt an der Erstellung der Studie mitwirken?*

- *Wenn ja, in welchem Zeitaufwand und in welcher finanziellen Höhe?*
- *Das Frauenbudget ist mit 10,15 Millionen Euro bemessen. Die letzte derartige Studie aus dem Jahr 2008 kostete 199.181,00 € (laut Anfragebeantwortung 6456/J). Welchen Gesamtbetrag haben Sie für diese Studie budgetiert?*
- *Aus welchem Budgetansatz des Frauenbudgets streichen sie Budgetmittel, um diese Studie finanzieren zu können? Welchen Institutionen werden Mittel gekürzt, die dadurch dringend benötigtes Geld verlieren, um ihre Arbeit fortzusetzen?*
- *Welche konkreten Zahlen erhoffen Sie sich aus dieser Studie?*
- *Welche konkreten Maßnahmen erhoffen Sie sich aus dieser Studie?*
- *Wann rechnen Sie mit der Fertigstellung dieser Studie? Wann wird diese präsentiert?*

Der Statistikrat sowie andere externe Expertinnen und Experten haben den Wunsch nach einer aktuellen Analyse der Verteilung der bezahlten und unbezahlten Arbeit zwischen den Geschlechtern geäußert. Ich habe daher eine interne Prüfung der verschiedenen Möglichkeiten veranlasst, wie eine solche Analyse umgesetzt werden kann. Diese Prüfung läuft derzeit. Dabei ist es mir aber ein großes Anliegen, dass keine Kürzungen zu Lasten von Beratungsstellen bzw. Fraueneinrichtungen vorgenommen werden müssen und allfällige diesbezügliche Schritte daher nur nach Maßgabe des noch verfügbaren Budgets erfolgen.

Mag. Ines Stilling

